

## Auf Kurssuche im Weiterbildungsportal Saarland

Der Weiterbildungsverbund Saarland (WBV) ist eingebettet in vielfältige Aktivitäten, die alle zusammen das Thema Weiterbildung im Saarland voranbringen wollen. Eines davon ist das noch junge Weiterbildungsportal Saarland.

Unter [www.weiterbildungsportal.saarland](http://www.weiterbildungsportal.saarland) erhalten Interessierte einen Überblick über das umfassende regionale Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen, entsprechende Förderprogramme, Beratungsstellen, Kontaktpersonen und vieles mehr. Die Nutzung ist sehr bedienungsfreundlich und richtet sich an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, an Personalverantwortliche in Unternehmen und Verwaltungen sowie die Anbieter von Weiterbildungskursen. Der Weiterbildungsverbund Saarland greift auf die Angebote des Weiterbildungsportals zurück und ist dort wiederum mit einer eigenen Unterseite vertreten.

Das Weiterbildungsportal Saarland ist ein Kooperationsprojekt des saarländischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (MWAEV), des Ministeriums für Bildung und Kultur (MBK) und der Arbeitskammer des Saarlandes (AK). Das Portal wurde auf Initiative des Zukunftsbündnisses Fachkräfte Saar (ZFS) ins Leben gerufen.

Mit dem neuen Weiterbildungsportal und dem Weiterbildungsverbund Saarland will die Arbeitskammer ihren Beitrag dazu leisten, den Beschäftigten den Zugang zu Weiterbildungsmaßnahmen und -förderungen zu erleichtern. Thomas Otto, Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer: „Das Portal bietet gebündelte Informationen zu Fördermöglichkeiten, eine gezielte Kursuche, eine virtuelle Weiterbildungsberatung und Themenportale, die Weiterbildung in Zukunftsbranchen in den Fokus rücken. Und mit dem Weiterbildungsverbund Saarland wollen wir gezielt die Weiterbildungsaktivitäten in den Betrieben und Dienststellen stärken. Das sind zwei Projekte, die sich ideal ergänzen und gemeinsam im Verbund ihres dazu beitragen, im Saarland eine echte Weiterbildungskultur zu etablieren.“

[www.weiterbildungsportal.saarland](http://www.weiterbildungsportal.saarland)

WEITERBILDUNGS  
PORTAL SAARLAND



Arbeitskammer des Saarlandes

beraten.bilden.forschen.

Die Transformation unserer Wirtschaft mit den drei großen D - Demografischer Wandel, Dekarbonisierung und Digitalisierung - ist im Saarland bereits deutlich spürbar. Um mit diesen Herausforderungen Schritt zu halten, sind gut qualifizierte Fachkräfte das Gebot der Stunde. Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Unternehmen hängen direkt von den Beschäftigten und ihrem Wissen ab.

Das Saarland steht nicht zum ersten Mal in seiner jüngeren Geschichte vor einem grundlegenden Strukturwandel. Wir kennen wandelnde Arbeitswelten und wir wissen, wie wir das im Sinne der abhängig Beschäftigten gestalten können. Wir wissen aber auch: Entspannt zurücklegen und beobachten - getreu nach dem Motto „Es ist noch immer gut gegangen!“ - wird bei dieser fundamentalen Transformation nicht funktionieren.

Unser Bundesland steht damit erneut vor besonderen Herausforderungen. Unsere Industrie, mit ihren Schwerpunkten in der Stahlerzeugung sowie der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, steht vor Veränderungen. Der Dienstleistungssektor muss sich für die Zukunft entwickeln. Weiterbildung ist in diesem Kontext für die Beschäftigten und für die Unternehmen vor allem

ein Schutzinstrument zur Sicherung der eigenen Zukunft und zeigt Ihnen Perspektiven zur Gestaltung derselben auf. Für Unternehmen ist eine breit aufgestellte, qualifizierte Belegschaft bares Geld wert. Die Investition in Weiterbildung verspricht maximale Rendite.

Leider ist Weiterbildung nach wie vor in vielen Betrieben noch nicht die erste Wahl für Beschäftigte und Unternehmen. Ein Blick auf die Statistik zeigt: Beim Thema Weiterbildungsbereitschaft der ArbeitnehmerInnen liefert unser Bundesland nicht die besten Zahlen. Bei uns nehmen lediglich 7,9 % der Beschäftigten im Alter von 25 bis 64 Jahren an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teil. Im Bundesschnitt sind es 8,3 % und der EU-Durchschnitt liegt bei 11,1 %.

Um dem Strukturwandel aktiv zu begegnen und im Sinne der Beschäftigten zu gestalten, fordert die Arbeitskammer von allen Akteuren, für eine neue Weiterbildungskultur im Land zu werben und auch selbst als Vorbild voranzugehen. Der Fokus der Bemühungen darf aber, bei aller berechtigten Wahrnehmung für die Großunternehmen, die Herzkammern der Beschäftigung im Saarland nicht vernachlässigen: die die kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Wir als Arbeitskammer werden unseren Teil hierzu beitragen und haben gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) den Weiterbildungsverbund Saarland ins Leben gerufen. Was genau wir vorhaben?

Das erfahren Sie unter anderem in diesem Einleger des Wochenspiegels.



**Glück auf!**

Thomas Otto, Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES

## Interview mit Staatssekretär Björn Böhning

**Warum ist das Thema Weiterbildung zentral für das BMAS?**

Der deutsche Arbeitsmarkt ist von einem tiefgreifenden Strukturwandel betroffen. Arbeitsplätze verändern sich und damit auch die notwendigen Fähigkeiten der Beschäftigten. Darauf müssen sich die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch die Unternehmen, einstellen. Eine der wichtigsten Antworten auf diesen Wandel ist Weiterbildung und Qualifizierung. Aus diesem Grund hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit 17 Partnern einen langfristig angelegten und partnerschaftlichen Austauschprozess zur Weiterbildungspolitik geschaffen: die Nationale Weiterbildungsstrategie.

**Was sollen die Weiterbildungsverbände leisten?**

Weiterbildungsverbände sind Teil der Nationalen Weiterbildungsstrategie. Sie helfen vor allem kleinen und mittleren Unternehmen, ihren Beschäftigten passende Weiterbildungsangebote zu bieten. Wofür diesen Firmen allein die Zeit und die Ressourcen fehlen, schaffen sie gemeinsam mit anderen Unternehmen und Weiterbildungsakteuren, wie Bildungsanbietern und den örtlichen Arbeitsagenturen. Im Verbund geht es darum, den Bedarf an Weiterbildung zu klären, Maßnahmen festzulegen und im besten Fall gemeinsam mit anderen Betrieben durchzuführen. Mit den Verbänden schaffen wir regionale Ökosysteme der Weiterbildung.

Dem BMAS geht es neben einer höheren Weiterbildungsbeteiligung in kleinen und mittleren Unternehmen sowie der stärkeren Vernetzung auch darum, die Weiterbildungsangebote selbst zu optimieren. Um diese Ziele zu erreichen, investieren wir bis 2024 insgesamt über 100 Millionen Euro.

Das Interesse an den Weiterbildungsverbänden ist erfreulich hoch. Derzeit fördern wir bundesweit bereits 39 Weiterbildungsverbände.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ANSPRECHPARTNER  
BEI DER ARBEITSKAMMER  
DES SAARLANDES

Weiterbildungsverbund Saarland



Lee Hirschel

Tel. 0681/4005-357  
E-Mail:  
[lee.hirschel@arbeitskammer.de](mailto:lee.hirschel@arbeitskammer.de)



Nadine Schmidt

Tel. 0681/4005-356  
E-Mail:  
[nadine.schmidt@arbeitskammer.de](mailto:nadine.schmidt@arbeitskammer.de)



Karin Weiß

Tel. 0681/4005-358  
E-Mail:  
[karin.weiss@arbeitskammer.de](mailto:karin.weiss@arbeitskammer.de)



Marion Scholz

Tel. 0681/4005-409  
E-Mail:  
[internet-redaktion@arbeitskammer.de](mailto:internet-redaktion@arbeitskammer.de)

[kontakt@weiterbildungsportal.saarland](mailto:kontakt@weiterbildungsportal.saarland)

Die Arbeitswelt entwickelt sich im Zuge des aktuellen grundlegenden Struktur- und Technologiewandels rasant weiter. In den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern werden zusätzliche Kompetenzen gefordert. Nach und nach entstehen neue Berufsbilder. Sowohl Beschäftigte als auch Unternehmen wünschen sich Orientierung und Unterstützung bei der Auswahl und Finanzierung der passenden Weiterbildungsmaßnahmen.

Im Weiterbildungsverbund Saarland (WBV) reagieren wir gemeinsam auf diese Veränderungen. Wir? Das sind die Arbeitskammer des Saarlandes als Koordinationsstelle des WBV und unsere derzeit 19 Netzwerkpartner. Das sind Weiterbildungsträger, Kammern, Unternehmen, Institute und regionale Arbeitsmarktakteure, wie die Agentur für Arbeit. Die Netzwerkpartner stehen in regelmäßigem Austausch, identifizieren Weiterbildungsbedarfe und konzipieren Weiterbildungsmaßnahmen ressourcenschonend über Betriebsgrenzen hinaus. Gefördert wird der WBV vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Zuge der Nationalen Weiterbildungsstrategie.

Das Ziel des WBV ist es, Weiterbildungsangebote zu optimieren und transparent zu machen und damit die allgemeine Weiterbildungsbeteiligung zu erhöhen. So sollen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterstützt werden, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und für Unternehmen einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.

Um unsere Ziele zu erreichen, arbeiten wir an drei Kernthemen. Zum einen wollen wir das Thema Weiterbildung in der Öffentlichkeit bekannter machen. Dazu gehören Informationen über die Weiterbildungsmöglichkeiten, die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen und die Weiterbildungsanbieter in unserer Region.

Zum zweiten planen wir den Aufbau von sogenannten Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren. Das sind KollegInnen in den Betrieben, die auch aus eigener Erfahrung heraus, ihre KollegInnen zur Weiterbildung motivieren. Sie zeigen ihnen Wege auf zu Angeboten und Anbietern und helfen bei den ersten Schritten.

Drittens koordinieren wir unser Netzwerk an Weiterbildungsakteuren. Der Erfahrungsschatz und die Expertise unserer Partner werden helfen, den aktuellen Strukturwandel zu bewältigen. Gemeinsam wollen wir Synergien schaffen, die gerade auch kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zur Weiterbildungsmaßnahmen erleichtern und so eine echte Weiterbildungskultur in allen saarländischen Unternehmen etablieren helfen.

Zu den Netzwerkpartnern der ersten Stunde gehören: BFW Saarland GmbH, HWK Saarland, HIL Saarland GmbH, IHK Saarland, SHS Stahl Holding Saar und ZeMa gGmbH. Eine aktuelle Auflistung weiterer Netzwerkpartner finden Sie auf der nächsten Doppelseite und auf unserer Internetseite: [www.weiterbildungsportal.saarland/weiterbildungsverbund](http://www.weiterbildungsportal.saarland/weiterbildungsverbund).

Der Weiterbildungsverbund bietet jedem Unternehmen an, aktiver Teil des Netzwerkes zu werden.

Bringen Sie sich ein, gestalten Sie die politische Debatte um die aktuellen Themen aktiv mit und vernetzen Sie sich mit anderen regionalen Akteuren!

Die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite und in dieser Sonderbeilage auf der letzten Seite.



DU SCHRAUBST AN SPANNENDEN  
PROJEKTEN.

Wir an Deiner Karriere.



Foto: HIL GmbH, St. Wendel.



Das Handwerk bleibt Kernstück der saarländischen Wirtschaft. Mit einem umfangreichen Weiterbildungsangebot ermöglicht die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) den Handwerkerinnen und Handwerkern in der Region lebenslanges Lernen zu vielen Fach- und Führungsthemen. Dafür arbeitet die HWK als Dienstleisterin des Saarhandwerks kontinuierlich an einem praxisnahen und zeitgemäßen Weiterbildungsportfolio. Gleichzeitig laufen die Arbeiten zum Bau des neuen Bildungszentrums in Alt-Saarbrücken auf Hochtouren. Alle saarländischen Fachkräfte können sich auf eine offene und moderne Bildungsstätte freuen – unabhängig davon, ob sie im Handwerk tätig sind.

**Bernd Reis**  
Hauptgeschäftsführer  
der Handwerkskammer des Saarlandes



Für ArbeitnehmerInnen ist qualifizierte Weiterbildung wesentlicher Baustein zum Aufbau ihrer Karriere. Im digitalen und ökologischen Strukturwandel ist ständige Wissenserweiterung sogar unabdingbar zur Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit. Die beiden Fortbildungsakademien, die Akademie für Arbeit und Sozialwesen des Saarlandes (AfAS) und die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Saarland e.V. (VWA), bieten qualifizierte wirtschaftswissenschaftliche Weiterbildung auf Hochschulniveau an. Unsere jahrzehntelange Bildungserfahrung bringen wir gerne in die Netzwerkaktivitäten des Weiterbildungsverbundes Saarland ein.

**Astrid Baltes**  
Geschäftsführerin AfAS und VWA



Das neue Weiterbildungsportal schafft Transparenz über die regionalen Angebote der beruflichen Weiterbildung. Für Weiterbildungsinteressenten und Berater sind die gebündelten Informationen zu Lehrgängen, Seminaren und Fördermöglichkeiten gleichermaßen von großem Wert. z.B. zur Vor- und Nachbereitung bei unseren individuellen Weiterbildungsberatungen. Bildungsanbietern empfehlen wir die Nutzung des neuen Portals ebenfalls uneingeschränkt, denn diese können mit der neuen Plattform ihre Angebote kundengerecht und zielgruppenspezifisch vermarkten. Der regelmäßige Besuch des Portals lohnt sich!

**Dr. Frank Thomé**  
Hauptgeschäftsführer der IHK Saarland



COMCAVE ist ein staatlich anerkannter und vielfach ausgezeichnete Bildungsträger, der sich seit mehr als 20 Jahren mit viel Leidenschaft und Kompetenz der Erwachsenenbildung widmet. Mit hochwertiger Weiterbildung, Umschulung und berufsbegleitenden Seminaren helfen wir Menschen, ihre berufliche Zukunft erfolgreich zu gestalten. Wir unterstützen unsere Teilnehmer mit Know-how, flexiblen Lernformen und arbeitsmarktrelevanten Qualifizierungen. Der Unterricht wird stets live und von praxiserfahrenen Dozenten durchgeführt – sowohl im Bildungszentrum vor Ort als auch im virtuellen Klassenzimmer.

**Christian Stahl**  
Gebietsleitung Comcave.College  
Saarbrücken



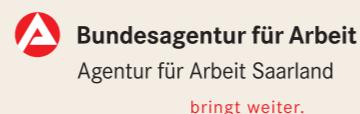
Wir als Bildungsträger sehen die Chance, einen wichtigen Beitrag zur Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeiter/innen verschiedenster Unternehmen zu leisten und somit die industrielle Transformation durch unsere Expertise und Kompetenz innovativ zu unterstützen und zu fördern. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, durch die Mitarbeit im Weiterbildungsverbund Saarland, neue Kooperationen zu schließen, den Austausch mit Unternehmen voranzutreiben sowie gleichzeitig die Bedarfe der modernen Bildungslandschaft und deren Angebote anzupassen und zu optimieren.

**Sascha Wagner**  
Leiter Weiterbildung / EU Projekte  
– Bereich Saar –



Durch Strukturwandel und neue Technologien gehen Jobs verloren, andere entstehen neu. Beschäftigte zu qualifizieren, ist einer der Bausteine, um den Fachkräftebedarf der Unternehmen zu sichern. Die Agentur für Arbeit Saarland kann Beschäftigte frühzeitig – bevor Arbeitslosigkeit droht – beraten, eine Anpassungsqualifizierung oder abschlussbezogene Weiterbildung fördern und dadurch Erwerbsverläufe stabilisieren und langfristig Beschäftigung sichern. Die gesetzlichen Möglichkeiten, Unternehmen dabei zu unterstützen, bietet uns das Qualifizierungschancengesetz. Das „Arbeit-von-morgen-Gesetz“ erweiterte den erforderlichen förderungsrechtlichen Rahmen.

**Madeleine Seidel**  
Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Saarland



Seit 2005 liegen unsere Aufgaben in der Wartung und Instandhaltung der landbasierten Waffensysteme der Bundeswehr. Unser Kurs steht auf Wachstum – bis 2031 werden wir über 1000 neue Mitarbeiter\*innen bundesweit einstellen. Um unserem Anspruch in Qualität und Kompetenz in der Instandhaltung auch weiterhin gerecht zu werden, sind Fort- und Weiterbildung für uns unverzichtbar. Denn nur mit gut qualifizierten Mitarbeiter\*innen erreichen wir unsere Ziele. Deshalb setzen wir alles daran, unsere Mitarbeiter\*innen auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten laufend weiterzuentwickeln.

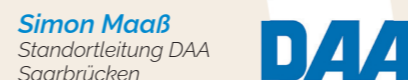
**Sascha Franz**  
Sprecher der Geschäftsführung



Wir sind die Experten für Ihre berufliche Aus- und Weiterbildung und verfügen über ein umfangreiches Portfolio von mehr als 300 Trainings, Seminaren, Workshops und Coachings. Unsere Angebote gliedern sich in die Bereiche Office, Business, Media und IT und richten sich an IT-Professionals, PC-Anwender, Projektverantwortliche sowie Fach- und Führungskräfte. Getreu unserem Motto: „Bildung kann man nicht googeln“ sorgen wir für einen nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Wissenstransfer. Das komplette Kursprogramm von uns finden Sie finden Sie im Weiterbildungsportal Saarland.



Weiterbildung schafft Zukunft! Als Partner im Rahmen des Weiterbildungsverbundes Saarland bringen wir, die Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, unsere Erfahrung aus über sechs Jahrzehnten aus den Bereichen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Arbeitsmarktdienstleistung, Aufstiegsqualifizierung, Bildungsberatung und Schulungen für Firmen und Behörden sowie vielen verschiedenen sozial orientierten Projekten aktiv in den Ausbau der Weiterbildungsangebote für Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen im Saarland mit ein. Wir freuen uns auf den Weg, welchen wir nun gemeinsam beschreiten werden.



Die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Industrie ist der Schlüssel, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu bewältigen. Zu nennen sind hier die digitale Transformation, grüner Wasserstoff und die Umstellung auf eine CO2- arme Produktion. Dazu ist es notwendig die Kapazitäten der Weiterbildung im Saarland zu bündeln und zu vernetzen. Die SHS-Stahl-Holding-Saar bietet den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Interessierten aus dem Saarland bereits ein umfangreiches Weiterbildungsangebot. Mit dem Weiterbildungsverbund können wir die Transformation hier im Saarland gemeinsam aktiv gestalten.

**Cornelis Wendler**  
Leiter Bildung und Personalentwicklung  
Stahl-Holding-Saar



Ein Ausbildungsabschluss ist nicht das Ende einer Qualifizierung, sondern erst der Anfang deiner Karriere! Er ist Zulassungsvoraussetzung für Fortbildungen wie kaufmännische IHK Prüfungslehrgänge oder Industriemeister (IHK), aber auch den staatlich geprüften Techniker. Auch um dein Wissen aktuell und mit der Digitalisierung Schritt zu halten, musst du dich in regelmäßigen Abständen weiterbilden. Als größte saarländische Weiterbildungseinrichtung und Bundesleistungszentrum Industrie 4.0 vermitteln wir dir eine industriegerechte, praxisnahe und anspruchsvolle Weiterbildung! [www.festo-lernzentrum.de](http://www.festo-lernzentrum.de)

**Klaus Zimmermann**  
Geschäftsführer Festo Lernzentrum Saar,  
Bundesleistungszentrum Industrie 4.0



Praxisnähe wird an der FOM großgeschrieben: Die Hochschule steht in engem Kontakt zu über 1.000 Kooperationsunternehmen, darunter Konzerne wie Bertelsmann, IBM, Siemens und die Telekom und viele Mittelständler. Die Lehrenden zeichnen sich sowohl durch wissenschaftliches Know-how und methodisch-didaktische Kompetenz als auch durch Praxiserfahrung aus. Ein berufsbegleitendes Studium sichert eine hohe akademische Kompetenzerweiterung bei fortlaufender Bezahlung im Job. Davon profitieren auch Arbeitgeber, denn häufig kann das im Studium neu Gelernte direkt mit der Tätigkeit im Job verknüpft werden.

**Hartmut Sebastian**  
Geschäftsleiter der FOM in Saarbrücken



Weiterbildung, Kompetenzentwicklung und innovative Arbeitsgestaltung sind für kleine und mittelständische Unternehmen ein Schlüssel für ihre Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit. Doch welche Maßnahmen sind für welchen Betrieb die richtigen? Im Rahmen unserer Arbeitsforschung zur zukunftsfähigen Beschäftigungspolitik und Fachkräftesicherung begleiten wir Unternehmen bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen. Mit der Weiterbildungsberatung unterstützen wir seit 12 Jahren Betriebe bei der Qualifizierung ihrer Beschäftigten und bringen Erfahrung aus über 1000 Beratungen in den Weiterbildungsverbund ein.

**Dr. Volker Hielscher**  
Geschäftsführer des iso



Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen Umsetzung der digitalen Transformation in Unternehmen. Mit unseren Transferaktivitäten wie dem Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum, Power4Production und RZzKI (Regionales Zukunftszentrum für Künstliche Intelligenz) unterstützen wir als ZeMA bereits Unternehmen bei Fragen zum Einsatz von Digitalisierungs-, Industrie 4.0- und KI-Technologien. Daher freuen wir uns sehr, im Weiterbildungsverbund (WBBV) Saarland der Arbeitskammer des Saarlandes zukünftig aktiv zu unterstützen und unsere Erfahrungen sowie Expertise einzubringen.

**Christoph Speicher**  
Gruppenleiter  
(Forschungsbereich Montagesysteme)  
ZeMA gGmbH



In der Stahl-, der Automobil- und Zulieferindustrie kommen gigantische Veränderungen auf Unternehmen und vor allem auf die Beschäftigten zu. Ein Schlüssel, um den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten, ist Qualifizierung. Durch die duale Berufsausbildung und die gute Bildungslandschaft in der beruflichen Weiterbildung ist das Saarland gut aufgestellt. Als IG Metall begleiten wir die Betriebsräte dabei, Qualifizierung offensiv in den Betrieben zu diskutieren. Und wir unterstützen die Arbeitskammer beim Weiterbildungsverbund. Durch ein gutes Netzwerk können wir es schaffen, auch in den KMUs eine Weiterbildungskultur zu etablieren.

**Timo Ahr**  
Leiter der IG Metall  
Transformationswerkstatt Saar

